Seevetal

Mit Hamburg zur 115

[04.04.2012] Die Gemeinde Seevetal hat die einheitliche Behördenrufnummer 115 freigeschaltet. Als erste Kommune in Niedersachsen wird sie vom Telefonischen HamburgService betreut.

Der einheitliche Behördenruf ist ab sofort auch in Seevetal erreichbar. Die Gemeinde ist damit nach eigenen Angaben Vorreiter im nördlichen Niedersachsen. Die Kommune arbeitet mit der Freien und Hansestadt Hamburg zusammen, deren Call Center die Seevetaler 115 beauskunftet. Jens Lattmann, Staatsrat der Hamburger Finanzbehörde, sagt: „Die Freischaltung der Behördenrufnummer 115 in Seevetal ist ein Musterbeispiel grenzüberschreitender Kooperation: Das Bundesinnenministerium, die Freie und Hansestadt Hamburg, das Bezirksamt Wandsbek und die Gemeinde Seevetal haben gemeinsam dafür gesorgt, dass der neue einheitliche Service nun auch in Seevetal verfügbar ist.“ Wie die Kommune weiter mitteilt, können über die 115 aktuell Auskünfte rund um die Gemeindeverwaltung sowie zu Dienstleitungen auf Bundesebene gegeben werden. Die Dienstleistungen des Kreises und des Landes Niedersachsen befänden sich im Aufbau und sollen demnächst folgen. Der Leiter der Geschäfts- und Koordinierungsstelle 115 im Bundesinnenministerium, Raimo von Bronsart, erklärte: „Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Seevetal und der Freien und Hansestadt Hamburg bei der 115 ist ein weiteres positives Beispiel für die ebenen- und behördenübergreifende – in diesem Fall sogar Landesgrenzen überschreitende – Kooperation im D115-Verbund.“ Für den Hamburger Staatsrat Lattmann ist die Zusammenarbeit ein weiteres Zeichen für eine engere Zusammenarbeit im Norden. Seit 2011 setzt bereits die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt Kiel bei der 115 auf den Telefonischen HamburgService.

(rt)

Stichwörter: 115, Seevetal, Hamburg, Jens Lattmann